

RADOLFZELLER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Kultur bereichern:
Theater in der
Schreinerei S. 2**

**Das Milchwerk
steht auf dem
Prüfstand S. 3**

**Fanfaren
begeisterten im
Norden S. 3**

**Uferpromenade:
Wasserfontäne
doch möglich S. 4**

**Mit
Stein am Rhein**

22. JUNI 2011 WOCHE 25 RA/AUFLAGE 20.440 GESAMTAUFLAGE 88.175 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Ein Erwachen

Der kalendarische Sommer hat begonnen, die Stadt Radolfzell ist sozusagen erwacht – nicht dass sie bisher geschlafen hätte, doch spricht die Anzahl der Menschen, die in der Fußgängerzone flanieren oder der Radfahrer, die durch die Straßen »strampeln« und an Eisdielen und Straßencafés Halt machen, eine deutliche Sprache. So wünscht man sich doch die Stadt. Doch nicht nur das, auch die vielen anstehenden Feste und Aktionen, die nun in Radolfzell stattfinden, zeigen, dass der Sommer begonnen hat – wie schon alleine die Titelseite dieser Ausgabe zeigt. Das WOCHENBLATT wird seine Leser natürlich darüber auf dem Laufenden halten, was in den nächsten Wochen und Monaten in der Stadt geboten sein wird.

Mathias Kempf
kempf@wochenblatt.net

Aktionstag Arbeit und Zukunft

In Zusammenarbeit mit dem Sozialdezernat des Landkreises Konstanz und dem SWR führt »PersonaPlan« einen Aktionstag zum Thema Arbeit und Zukunft am 29. Juni ab 15 Uhr im Schulungszentrum in der Böhringer Straße 50 in Radolfzell durch. Mit fachlichen Informationen und im sachlichen Gedankenaustausch sollen Institutionen, Politikern, Arbeitgebern, aber auch Arbeit-suchenden und interessierten Jugendlichen und Bürgern die Möglichkeit geboten werden, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Einführend werden sich in einer Diskussionsrunde Axel Goßner, Sozialdezernent des Landkreises Konstanz, Wilhelm Schreyeck, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz, Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz, Dr. Jan Glockauer, Geschäftsführer Aus- und Weiterbildung der IHK Hochrhein-Bodensee und ein Vertreter der Arbeitgeber in der Region, zu den künftigen Entwicklungen und Erfordernissen auf dem Arbeitsmarkt austauschen.

Zehnmal Abendmarkt und »Herz für Kinder«

Radolfzell (li). Die Radolfzeller Aktionsgemeinschaft startet in ihr Sommerprogramm. Am 2. Juli wird der Aktionstag »Herz für Kinder« wieder zusammen mit dem Familienverband Radolfzell steigen. Das »Steigen« kann man wörtlich nehmen, denn Höhepunkt wird ein Ballonweitflugwettbewerb, unterstützt vom Jugendgemeinderat, sein. Die ersten zehn Preise sind Einkaufsgutscheine, die Sieger werden am 17. September gekürt. Schließlich müsse man den weitfliegenden Ballons eine richtige Chance geben, sagte Vorsitzender Dr. Peter Zinsmaier vor der Presse. Zusammen mit Karin Vögele, Vorsitzende des Familienverbandes, hoffen alle auf gutes Wetter für das Aktionsprogramm, das von 9 bis 15 Uhr geht und viele Mitmachangebote offeriert. 22 Programmpunkte werden geboten, darunter die Polizeiverkehrserziehung im Hof der Teggingerschule. Hier müssen die eigenen Räder mitgebracht werden. In der Höllstraße bietet der Kleintierzuchtverein eine Kaninchen-, Tauben- und Hühner-Ausstellung an. Die DLRG zeigt ihr Können am Seemaxx. Ab Donnerstag, 30. Juni, gibt es zehnmal den Abendmarkt auf dem

Münsterplatz. Premiere war im letzten Jahr, jetzt kann man auf die Erfahrungen auch der Händler aufbauen. Dr. Zinsmaier sieht einen kulinarischen Abendmarkt wöchentlich von 16 bis 20 Uhr stattfinden, 14 Händler machen mit, wobei es immer einen handwerklichen oder kulturellen Schwerpunkt gibt. Den Anfang macht Detlef Greiner-Perth als Glasbläser. Am 30. Juni wird um 17 Uhr auch ein offizieller Akt stattfinden, denn dann soll auch der neue Einkaufsführer mit 20.000 Stück Auflage präsentiert werden. »Etwas zum Gucken bieten« will Dr. Zinsmaier, der zusammen mit Beate Grünwald, die die Geschäftsstelle leitet, das Programm zusammengestellt hat. Die Mitte des Marktplatzes bleibt frei, denn es soll kein weiteres Sommerfest werden. Einen weiteren Gemüsehändler würde man sich noch wünschen. »Frische und Vielfalt aus der Region«, so lautet das Motto, das gesunde Köstlichkeiten zusätzlich zum Wochenmarkt bis 1. September bieten soll. Im letzten Jahr gab es ein generelles Alkoholverbot, jetzt können Anbieter für entsprechende Getränke im Rathaus einen Gestattungsantrag stellen.



Die Aktionsgemeinschaft Radolfzell startet in den Sommer 2011: Beate Grünwald und Dr. Peter Zinsmaier präsentieren die neuen Plakate vor dem benachbarten Zunfthaus in der Kaufhausstraße, wo auch die Heimat der Handelsorganisation swb-Bild: li

TaiJi- und QiGong-Tage

Großes Interesse an Mettnau-Wochenendseminaren

Radolfzell (swb). Vom 5. bis 28. August dreht sich auf der Halbinsel der Ferienstadt Radolfzell am Bodensee alles um die fließenden Bewegungen der asiatischen Gesundheitsübungen. Dann laden die Kureinrichtungen der international renommierten Mettnau zu den 12. Mettnau TaiJi- und QiGong-Tagen ein. Ihr Sportlicher Leiter Richard Geitner hat ein interessantes Programm zusammengestellt, bei dem er mit der TaiJi-Expertin Lo Yong, die sehr gut deutsch spricht, ein hoch kompetentes Team bildet. Das beliebte Angebot enthält kostenfreie Veranstaltungen ohne Voranmeldung sowie an vier August-Wochenenden buchbare Tagesseminare. Da die hohe Qualität längst bekannt ist, reisen jährlich Teilnehmer aus vielen Bundesländern und der Schweiz an. Sie planen ihren Urlaub oder ihre Mettnau-Kurtage extra um dieses Programm herum. Auch viele Teilnehmer aus der internationalen Bodenseeregion interessieren sich stets für die gesundheitsfördernden Bewegungen. Die Übungsprogramme finden möglichst alle im Freien statt. Das Programm 2011:

5. August: Eröffnungsveranstaltung

der Mettnau-, TaiJi- und QiGong-Tage um 19.30 Uhr im Kurmittelhaus,



Der Sportliche Leiter der Mettnau und die TaiJi-Expertin Lo Yong führen durch die diesjährigen TaiJi und QiGong-Tage der international bekannten Kureinrichtungen in Radolfzell am Bodensee. Die freien Termine »QiGong am Abend« sind sehr beliebt. swb-Bild: Mettnau.

Eintritt frei; 8. bis 11. August: jeweils von 19 bis 20 Uhr »QiGong am Abend« – kostenfreies Angebot ohne Voranmeldung, auch für Ungeübte; Tagesseminare jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr beim Kurmittelhaus der Mettnau. Preis pro Tagesseminar/Person 50 Euro; 6. August: Gesundheitsschützendes QiGong 1 (R. Geitner); 7. August: Lungen-QiGong (R. Geitner); 13. August: TaiJi für Einsteiger (Lo Yong); 14. August: TaiJi 42er Schwertform für Fortgeschrittene (Lo Yong); 20. August: Baduanjin – 8 Brokate – Variante Prof. Ding (R. Geitner) 21. August: Magen-/Milz-QiGong (R. Geitner); 27. August: TaiJi-Fächer (Lo Yong) 28. August TaiJi-Fächer (Lo Yong); Das Programm ist über www.mett-nau.com unter Mettnau aktuell als Download verfügbar. Aufgrund der regen Nachfrage empfiehlt es sich, jetzt rasch die Wunschtermine zu reservieren! Weitere Informationen und Buchung über Richard Geitner, Telefon 07732/151-883, Fax: 07732/151-371, richard.geitner@mettnau.com. www.richard-geitner.de.

Schönheiten am Wegesrand

Viele Wildpflanzen stehen in voller Blüte. Die Katholische Frauengemeinschaft Wangen bietet am 15. Juli ab 18.30 Uhr einen Gang durch die Natur mit Kräuterpädagogin Margot Auer, bei der es vor allem um die »Schönheiten am Wegesrand«, ihren Verwertungsmöglichkeiten in Küche und Volksheilkunde geht. Im Anschluss wird ein Blütenhonig angesetzt, dann folgt ein Picknick. Anmeldungen bis 30. Juni unter 07735-938398.

IDEEN REALISIEREN

CORPORATE DESIGN

KLASSISCHE WERBUNG

DIALOGMARKETING

CORPORATE DIGITAL DESIGN

konzept
werbeagentur
hadwigstraße 2a
78224 singen
telefon 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

engenmöbel-outlet-center

Wunschküchen -50%

MOC möbel-outlet-center GmbH

Außer-Ort-Str. 3-6 · 78234 Engen · Tel. 0 77 33/50 00-0

Kultur bereichern

Theater in der Schreinerei

Radolfzell (pud). Große Pläne hat der Verein »Zeller Kultur« mit der ehemaligen Schreinerei beim Universal-Kino in der Fürstenbergstraße. Der Verein möchte dort langfristig ein Kulturzentrum einrichten. In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Touristik lag ein Nutzungsvertrag zwischen dem Verein und der Stadt vor. Die Ausschussmitglieder empfahlen einstimmig dem Verwaltung- und Finanzausschuss, dem Verein das Gebäude unentgeltlich zu überlassen. Die Baulasten trägt der Verein. Da sich die Diakonie mit dem Projekt »Arbeit und Zukunft« noch in den Räumen befindet, muss auf ihre Belange Rücksicht genommen und eine »Übergangslösung«, so Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt, gefunden werden. Wegen einer »friedlichen Koexistenz« auch mit den

Anwohnern schlug Gisela Kögel-Hensen (FGL) vor, das Gebäude erst ab Januar nächsten Jahres zu überlassen. Geplant war die Nutzung schon ab dem 15. Juli. Wie Waltraud Rasch vom Verein in der Sitzung berichtete, ist im ersten Schritt ein Theateratelier vorgesehen. Im zweiten Schritt soll eine Studiobühne für Kleinkunst entstehen. Schmidt sprach sich für das Vorhaben aus, weil es eine »Bereicherung der Radolfzeller Kulturszene« darstelle. Zudem könne ein weiteres historisches Gebäude in der Stadt erhalten werden. Darüber hinaus könne zusammen mit dem Universum-Kino ein »Mittelpunkt der freien Kultur« in der Stadt entstehen. Christof Stadler (CDU) schlug dem Verein auch ein Ferienangebot für Gäste vor.

Familienverband tagte

Neuer Vorstand einstimmig gewählt

Radolfzell (swb). Einstimmig wurde beim Familienverband Radolfzell der neue Vorstand gewählt: Erste Vorsitzende ist Karin Vögele, zweite Vorsitzende Susanne Schuhwerk, das Amt des Kassiers bekleidet Sabine König, als Schriftführerin fungiert Beate Schauppel. Zu Beisitzern wurden Martina Rendler, Karola Rösch, Daniela Bickel, Marion Dammbacher, Brigitte Robitz, Michael Dammbacher sowie Sabine Geistler gewählt. In dem von der Vorsitzenden Karin Vögele gehaltenen Jahresbericht wurde deutlich, wie viele Aktionen der Familienverband Radolfzell jährlich organisiert: dazu gehören unter vielen anderen der Kleider- und Spielzeugmarkt im Milchwerk, die Unterstützung der Aktionsgemeinschaft beim Aktionstag »Ein Herz für Kinder«, die Teil-

nahme zusammen mit dem HSC beim nun wieder anstehenden Aktionstag »Ein Herz für Kinder« mit Kinderschminken und Sandbälle basteln, die Organisation des Kinder-Flohmarkts beim Altstadtfest und eine Kinder-Theaterfahrt nach Konstanz ins Stadttheater. Die Einnahmen der Veranstaltungen werden an Einrichtungen wie das Lesezimmer der Ratoldusschule, die Schulbibliothek der Teggingerschule, die Spielekiste in der Sonnenrainschule und viele andere gespendet. In diesem Jahr gehen die Gelder an zwei Projekte: an das Kinder-Kulturzentrum Lollipop für ein Projekt mit einer Theaterpädagogin, sowie außerdem an die Schulsanitäter der Gerhard-Thielke Realschule und des Friedrich-Hecker Gymnasiums in Radolfzell.

Sitzung des Seniorenbeirats

Radolfzell (swb). Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats findet am 30. Juni um 10 Uhr in der Scheffelstraße 15 statt.

Umweltschutz im Luftsport – Schnuppertag am 2. Juli

Radolfzell (swb). Unter dem Motto »Umweltschutz im Luftsport« hat die Flugsportvereinigung Radolfzell das Sport-Audit Luftsport erfolgreich absolviert. Auf der Luftfahrtmesse AERO 2011 in Friedrichshafen wurde dieser Erfolg mit einer öffentlichen Übergabe des Zertifikats gewürdigt. Die Übergabe des Zertifikats erfolgte durch den Präsidenten des Deutschen Aero-Club (DAeC), Klaus Koplin, in Anwesenheit zahlreicher Parlamentarier. Das Luftsport-Audit hilft den Vorständen und Vereinen, die

vielfältigen gesetzlichen Umweltanforderungen systematisch zu erfassen und umzusetzen. Dadurch soll auch der breiten Öffentlichkeit gezeigt werden, dass die teilnehmenden Vereine sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt bewusst sind und ihr gerecht werden. Die Flugsportvereinigung Radolfzell hat diese Zertifizierung zusammen mit einigen weiteren Fliegergruppen aus Baden-Württemberg als erste erhalten. Die Sportauditor werden durch finanzielle Mittel des Bundesministeriums für Umwelt unterstützt.

Der Verein möchte diese Auszeichnung zum Anlass nehmen, Fluginteressierten die Flugschule sowie Flugzeuge am diesjährigen »Schnuppertag« näher zu bringen. Dieser findet am 2. Juli auf dem Flugplatz in Stahringen statt. Die Fluglehrer sind gerne bereit, ausführliche Auskünfte zur Ausbildung im Verein zu geben und auch Schnupperflüge mit den Flugzeugen durchzuführen. Information findet bei jedem Wetter statt. Näheres dazu auf der Homepage des Vereins unter www.fsv-radolfzell.de.



Servicekalender

NOTRUF

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:

110

Krankentransport:

19222

Polizei Stockach:

07771/9391-0

Polizei Radolfzell:

07732/950660

Ärztlicher Notfalldienst:

01805/19292-350

Feuerwehr:

112

Telefonseelsorge:

08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Tierschutzverein:

07732/3801

Tierheim:

07732/7463

Tierrettung:

07732/941164

(Tierambulanz)

0160/5187715

Frauenhaus Notruf:

07732/57506

Sozialstation:

07732/971971

24-Std.-Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)

07731/83080

gew.

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Krankenhaus R'zell:

07732/88-1

Krankenhaus Stockach:

07771/8030

DLRG – Notruf

(Wassernotfall):

112

Stadtwerke R'zell:

07732/8008-0

außerhalb der Geschäftszeiten:

Entstörung Strom/Wasser/Gas

07732/939915

thüga Energie:

0800/7750007*

(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 23.06.: Obere Apotheke, Hauptstr. 20, Stockach; Hegau-Apotheke, Lange Str. 12, Steißlingen und Hochrhein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen am Hochrhein

Fr., 24.06.: Stadt-Apotheke Überlingen, Franziskanerstr. 7; Marien-Apotheke Singen, Rielsinger Str. 172

Sa., 25.06.: Apotheke Owingen, Hauptstr. 26 a; Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell

So., 26.06.: Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach; Martinus-Apotheke, Uhlandstr. 48, Singen

Mo., 27.06.: Apotheke in der St.-Johann-Straße 16, Überlingen; Central-Apotheke, Hegaustr. 26, Singen

Di., 28.06.: Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach; Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen

Mi., 29.06.: Apotheke im La Piazza, Lippertsreuter Str. 60, Überlingen; Residenz-Apotheke, Poststr. 12/14, Radolfzell

Tierärztlicher Notdienst

23.06:

Dr. Ulrike Roczyn, Staufenstr. 10, Singen, Tel. 0 77 31 / 94 70 23; Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22

25./26.06.:

Dr. Anette Kicherer, Hauptstr. 16 a, Aach, Tel. 0 77 74 / 92 99 38; Dr. Heim, Stockach, Tel. 0 77 71 / 6 22 22

DIREKT IN DIE BRIEFKÄSTEN



Wir verteilen für Sie jede verfügbare Stückzahl von Flyern oder Prospekten in jedem denkbaren Ort im Landkreis Konstanz und darüber hinaus gegebenenfalls auch bundesweit.

DIREKTWERBUNG

DIREKTWERBUNG VERTRIEBS GMBH
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen
Telefon 077 31/88 00-44
j.heim@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 43 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

BVDA

AD

METZGEREI
FRICK



...Feines aus dem Ländle!

DIREKTVERKAUF

Kilomarkt für Gastronomie, Gewerbe und Großfamilien

Konstanzer Str. 7 • Radolfzell • Tel. 07732 / 99520

Das Direktverkauf-Angebot ist nur in Radolfzell in der Konstanzer Str. 7 erhältlich.

Angebot gültig von Mittwoch, 22.06.2011 bis Dienstag, 28.06.2011

Hackfleisch gemischt

1 kg

2,99 €

frischer Schweinehals o. Bein

gutes Grill- und Bratenfleisch

1 kg

4,90 €

Schweinehalssteak mariniert, 8 Stück im Pack

1 kg

5,90 €

Oberländer Bratwurst, 4 Stück im Pack

100 g

0,69 €

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30–13, 14–18 Uhr, Sa. 7.30–12 Uhr

siehe unsere heutige Beilage im Wochenblatt

VER GEMACHT:

ENERGIE

SPAR-PRÄMIE

1000.€

BIS 31.7.11

SIE SPAREN BIS ZU

BEIM KAUF EINER NEU GEPLANTEN KÜCHE MIT ENERGIE-SPARENDEN GERÄTEN.



IN DER KÜCHE ALLES REDDY

REDDY KÜCHEN

Georg-Fischer-Straße 33
78224 Singen • Tel. 077 31-14 32 21
www.reddy.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

»Sonnwendfeier« im CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Bodensee«

Samstag, 25. Juni 2011, ab 15.30 Uhr

Feiern Sie mit uns bei Leckerem vom Grill und musikalischer Unterhaltung mit Alex.



CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Bodensee«
Radolfzeller Str. 34
78351 Bodman-Ludwigshafen
Telefon: 07773/93879-110
www.casa-reha.de/bodensee

über 100 Jahre DENZEL'S Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Beste Metzgerqualität – weil aus eigener Schlachtung und täglich frischer Herstellung

Neue Öffnungszeiten im Stammhaus: Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 7 bis 14 Uhr

Grill-Aktion

Hähnchenschnitzel

frisch oder mariniert

100 g € 1,09

Frisch oder paniert:

Schweineschnitzel

mager

100 g € 0,89

Das geht immer:

Hackfleisch

gemischt, frisch durchgedreht

100 g € 0,49

Herzhaft deftig:

Landjäger

pro Paar € 1,00

Allseits beliebt zu Spargel:

Hauseigener Rohschneider

100 g € 1,39

Grill-Aktion

Schälrippe

frisch

100 g € 0,49

Natürlich hausgemacht:

Eiersalat

100 g € 0,77

Bei allen beliebt:

Fleischkäse

laufend frisch gebacken, auch als Brät

100 g € 0,79

Der Klassiker aus dem Wurstkessel:

Servela

100 g nur € 0,79

Mauch

Pflanzen

Gartenmöbel

Accessoires

grün

erleben

Duft-Teelichter 36 Stück

Apfel|Orange|Citronella

nur 2.99€

Perlen im Schmuckstück

Broschüre zu Loreto-Kapelle und Orgel

Stockach (sw). Er war ein gläubiger Mann. Matthias Steinmann hatte in einer Scheune auf dem elterlichen Alethof einen Gebetsraum mit Kreuz, Altar und Gebetsbank errichtet, in dem er täglich Andachten abhielt. 1719 und 1722 pilgerte der Stockacher zum Marienwallfahrtsort Loreto an der Adriaküste. Nach seiner Rückkehr beschloss er, eine Loreto-Kapelle mit Ermitage zu erbauen, wo er künftig wohnen wollte. 1724 fand die Grundsteinlegung statt – die Geburtsstunde der Stockacher Loreto-Kapelle. Ein Schmuckstück mit vielen Perlen: Eine ist die Orgel, die zu ihrem 350. Geburtstag aufwändig restauriert und im Mai durch Weihbischof Wehrle erneut geweiht worden war. Aus diesem Anlass ist eine Broschüre mit Informationen zu Kapelle und Orgel erschienen, die im Pfarramt der katholischen Seelsorgeeinheit St. Oswald in Stockach erhältlich ist. Auf 40 Seiten erfahren die Stockacher Interessantes über ein Stück Heimatgeschichte: In seinem Beitrag erläutert Georg Koch Daten und Fakten zu dem Musikinstrument und seinem Erbauer Johannes Christophorus Pfleger, der 1602 in Radolfzell geboren wurde. Der ursprüngliche Aufstellungsort der ältesten bespielbaren Orgel Badens war wohl Orsingen gewesen, doch die Quellenlage ist hier sehr dünn. Fest steht aber, dass das Instrument im Juli 1870 von Eduard Hieber aus der Stockacher Stadtpfarrkirche in die Loreto-Kapelle umgestellt wurde. Das wertvolle Stück war 1961 zum ersten Mal durch die Orgelwerkstatt Rudolf Kubak in Augsburg restauriert worden. Und 2009 fertigte eine Arbeitsgruppe der Oskar-Walcker-Schule in Ludwigsburg eine ausführliche Bestandsaufnahme an, bevor Orgelbau Johannes Klais in Bonn unter Federführung von Hans-Wolfgang Theobald die Orgel restaurierte. Die Arbeitsschritte hat Dr. Hans-Wolfgang Theobald ausführlich in seinem Kapitel beschrieben. Zeno Bianchini, der Organist der St. Oswald-Kirche, erklärt in seinem Beitrag, welche Musik sich



Schmuckstück mit vielen Perlen: die Loreto-Kapelle in Stockach.

für die Pfleger-Orgel eignet, und er unternimmt dafür einen Spaziergang durch die italienische Musikgeschichte. Spurensuche auf den Spuren einer besonderen Perle. Eine Perle, die einst Matthias Steinmann gefunden hatte. Er lebte als Einsiedler bis zu seinem Tod 1751 im 75. Lebensjahr neben der Kapelle. Danach, so erklärt Dr. Fredy Meyer in seinem Beitrag zum Heft, lebten Joseph Bechtle, Anton Honstetter und Josef Lohrer als Eremiten in der Bruderklausen, doch ab 1806 wurde sie von den Mesnern als Betreuern der Kapelle bewohnt. 1955 wurde die Ermitage wegen Bauauffälligkeit abgebrochen. **Die Broschüre »Die historische Orgel der Loreto-Kapelle Stockach von Johannes Christophorus Pfleger« ist im Pfarramt in der Pfarrstraße 3 in Stockach montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr für vier Euro zu haben.**

Was tun am Unfallort

Stockach (swb). Ein Kurs zu lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber läuft am Samstag, 2. Juli, von 9 bis 15.30 Uhr in der Fahrschule Schaffart in der Tuttlinger Straße 7 in Stockach. Der Kurs gilt für den Erwerb aller Fahrschulklassen außer CE, C1. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen: Johanniter-Unfall-Hilfe unter der Telefonnummer 07731/9 98 30.

Halten von Wasserschildkröten

Raum Stockach (swb). Der Aquarien- und Terrarienverein Hegau trifft sich am Freitag, 24. Juni, um 20 Uhr im neuen Vereinslokal »Hotel Sättle« in der Schillerstraße 9 in Steißlingen. Zum Programm gehört ein Vortrag von Hans Jürgen Chmielewski aus Singen über »Die Haltung von Wasserschildkröten«. Im Anschluss an den Vortrag findet die Hobby-Aus-sprache statt.

Musik mit Geschmack

Stockach (swb). Schmackhaftes mit Geschmackvollem: Am Freitag, 24. Juni, um 20.30 Uhr spielt »Manouche« bei »Jazz & Dünnele« in Renner's Besenbeiz »Winkelstüble« im Winkel 15 in Wahlwies auf. Einlass ist um 19.30 Uhr.

Lebewohl für den Alltag

Stockach (swb). Sport, Spiel, Spaß, Spannung und Unterhaltungssports gibt es beim Sommerfest mit Famili-entag am Sonntag, 3. Juli, rund um die Heidenfelshalle in Zizenhausen. Die Organisatoren des TV Jahn haben sich einiges einfallen lassen, um die Gäste zwischen 10 und 17 Uhr zu verwöhnen. Einer der Höhepunkte ist bei schönem Wetter ein »Spiel ohne Grenzen« für Vereine, Schulen und Gruppierungen. Dazu gibt es einen Orientierungslauf, Walking unter professioneller Anleitung, Mitmach-angebote, eine Kinderbetreuung, Show-Vorführungen und vieles mehr.

Milchwerk auf Prüfstand

Zuschüsse sind weiterhin nötig

Radolfzell (pud). Das Radolfzeller Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk bleibt ein Zuschussbetrieb. Dies ist ein Ergebnis einer detaillierten Analyse zum allgemeinen Tagungs-markt, zur Belegung, zu den Finanzen und der Personalausstattung, die Milchwerk-Leiterin Tanja Sugg im Kultur- und Touristik-Ausschuss vorstellte. Laut Sugg benötigte das Milchwerk im vergangenen Jahr einen Zuschuss in Höhe von etwa 434.000 Euro, allerdings gehe die Zuschusstendenz nach unten. Um den Zuschussbedarf zu verringern, wurden in diesem Jahr die Mietpreise erhöht und eine Nebenkostenpauschale eingeführt. Sugg rechnet mit einer Mehreinnahme von 16.500 Euro. Was die Belegung betrifft, so stehe das Milchwerk laut Sugg »sehr gut da«. Gern würde man mehr große Tagungen veranstalten, allerdings fehle es dazu an der entsprechenden Bettenkapazität. Wie Kulturreferent Karl Batz anmerkte,

müssten derzeit größere Gruppen auf verschiedene Hotels verteilt werden, was nicht erwünscht sei. Zudem sei das Niveau der Hotels nicht vergleichbar. Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt hoffte auf eine Verbesserung durch das neue BORA-Hotel. Gisela Kögel-Hensen (FGL) kritisierte, dass der Große Saal bedingt durch Wartungs- und Reinigungsarbeiten, Umbauten und die vierwöchigen Betriebsferien nur zu 35 Prozent ausgelastet sei. Gerade in den Sommerferien, wenn Touristen da sind, sei geschlossen. Auch der Kleine Saal ist laut Sugg nur bedingt nutzbar, weil er nicht schalldicht ist. Wegen alter Türen im Großen Saal und schiefer Fliesen im Türbereich stören »laute« Veranstaltungen, so dass Parallelbuchungen nicht vorgenommen werden. Dr. Klaus Ohnacker (FGL) resümierte, dass der Umbau des Milchwerks »uns jetzt einholt«. Trotz Architekten seien viele Dinge nicht bedacht worden.



Vor zehn Jahren hat Hanno Kilian beschlossen, Qi Gong an den See zu holen. Jeden Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen, egal bei welchem Wetter, kann jeder, der sein »Qi« entdecken möchte, an den Übungen direkt am See teilnehmen. Zu seinem zehnjährigen Jubiläum gratulierten seine Mitstreiter Kilian mit großer Dankbarkeit und einem kleinen Präsent.

Fanfaren begeisterten

Narrizella-Fanfarenzug zu Gast in Lingen

Radolfzell (swb). »Ah Radolfzell, vom Bodensee, so weit her« – das Staunen vieler Zuschauer war groß, beim Festumzug am Pfingstmontag, dem Höhepunkt des Kivelingfestes in Lingen an der Ems, als der Fanfarenzug der Narrizella Ratoldi musizierend durch die Gassen zog und die Besucher den Stadtnamen auf Wamps und Wimpel der Uniform lasen. Die Radolfzeller Landsknechte ihrerseits waren überrascht wie bekannt die Stadt Radolfzell doch fast am anderen Ende Deutschlands ist. Die Sektion Burglöwen, die zur Bewachung des Königs eingeteilt war, erhielt im Vorfeld den Auftrag einen Fanfarenzug zu engagieren, der die Gruppe bei den Wachaufzügen und Auftritten vor dem Thron musikalisch unterstützt. Deutschlandweit wurde ge-

sucht und die Wahl fiel auf den Narrizella-Fanfarenzug. Grund dafür war die auffällige rot-gelbe Uniform des Radolfzeller Fanfarenzuges, die genau den Farben der Wachsektion entsprach. Am Samstag und Pfingstsonntag zogen die Radolfzeller Landsknechte durch die Stadt, unterhielten bei Platzkonzerten, spielten bei Zeremonien rund um den König auf und begleiteten mit ihren Märschen ein Feuerspektakel, den abendlichen Höhepunkt des Programms. Die Musik des Fanfarenzuges ist im hohen Norden sehr gut angekommen. Naturton-Fanfarenzüge sind dort nicht bekannt und daher etwas Besonderes. Außergewöhnlich gut war auch das Miteinander zwischen den Mitgliedern der Wachsektion Burglöwen und des Fanfarenzuges.



Der Radolfzeller Narrizella-Fanfarenzug zusammen mit dem Königspaar Christian und Anne und dem Thron des Kivelingfest in Lingen an der Ems.



WESTERN SATT

Von Donnerstag, 23., bis Sonntag, 26. Juni, gibt es im Westerndorf hinter Nenzingen rauchende Colts, flammende Musik und brennende Lagerfeuer. Tagesgäste haben freien Eintritt, doch ab 18 Uhr müssen drei Euro Eintritt bezahlt werden. Musik gibt es donnerstags und freitags ab 19 Uhr, samstags ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr.



NEUES AUTO

Einkaufen, Ausflüge, Tagespflegegäste abholen – Erleichterungen bringt ein neues Fahrzeug für das Hospital zum Heiligen Geist, Radolfzell. Die Anschaffung wurde durch eine 2.000-Euro Spende der Erika und Werner Messmer-Stiftung mitfinanziert.

Behinderungen und Straßensperrungen

Radolfzell (swb). Wegen Wasserleitungs- und Asphaltarbeiten muss ein Teilabschnitt der Schützenstraße zwischen Ende Juni und Ende Juli immer wieder für den Verkehr gesperrt werden. Ein durchgehendes Anfahren der Grundstücke mit dem PKW kann während der Baumaßnahme nicht gewährleistet werden. Wegen Baumfällarbeiten ist die Schlesierstraße auf dem Streckenabschnitt Neuer Wall bis Ostlandstraße vom 27. Juni bis zum 1. Juli für den gesamten Verkehr gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Wegen Arbeiten an den Gas-Versorgungsleitungen ist am Kreisverkehr Böhringer Straße (BEZ-Kreisel) vom 4. bis 8. Juli stadtauswärts mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Eine Umleitung wird auch hier ausgeschildert.

Dixie-Fahrt mit Live-Musik

Radolfzell (swb). Am 28. Juni findet die traditionelle Dixie-Floß-Fahrt wieder statt, zu der alle Gäste und Einwohner herzlich eingeladen sind. Die Fähre des Technischen Hilfswerks legt um 19 Uhr in Radolfzell ab. Zustieg ist am Molenkopf des Wäschbrückhafens. Nähere Informationen und Karten bei der Tourist-Information Radolfzell, Telefon 07732-81500, im Tourismusbüro Markelfingen, Telefon 07732-10150 und in der Hermann-Albrecht-Klinik.

Wasserfontäne an der Uferpromenade

Radolfzell (pud). Ab Frühjahr nächsten Jahres könnte doch noch eine Wasserfontäne am Radolfzeller Ufer etwa 35 Meter in die Höhe schießen. Der Kultur- und Touristik-Ausschuss empfahl dem Gemeinderat jetzt bei drei Enthaltungen, eine von der Firma Allweiler gesponserte, etwa 12.000 Euro teure Pumpe für die Fontäne anzunehmen und die Baukosten in Höhe von 35.000 Euro in den Haushaltsplan 2012 einzustellen. Die relativ hohen Baukosten ergeben sich vor allem aus einem für die Pumpe erforderlichen Trockenschacht. Auf die Stadt kämen noch etwa 6.000 Euro Folgekosten pro Jahr zu. Die Empfehlung des Aus-

schusses sieht eine Prüfung des Standorts vor. Denn laut Christof Stadler (CDU) wäre die Fontäne am geplanten Platz vor der Promenade bei der El Nino-Skulptur zwar besser vom Ufer aus zu sehen, nicht jedoch vom See aus. Dafür wäre ein Platz beim Wäschbruckhafen geeigneter. Gisela Kögel-Henser tat sich »schwer« mit ihrer Entscheidung, da sie das Geld »anderswo besser« eingesetzt sehe. Der Rat steht nun unter Zeitdruck, die Schenkung Allweilers an- oder abzulehnen, da die Firma eine Frist bis Mitte Juni gesetzt hat. Noch im März hatte der Kultur- und Touristik-Ausschuss das Vorhaben knapp abgelehnt.



Helmut Schütz vor dem Büro in der Seestraße.

swb-Bild: Kempf

Den Kunden zuhören

Immobilien Wohnwerte Schütz in Radolfzell

Radolfzell (swb). Am 1. Februar hat in Radolfzell, in der Seestraße 19, das Immobilienbüro Wohnwerte Schütz – Immobilien aus der Region, eröffnet. Der Inhaber, Helmut Schütz, hat als Diplom-Wirtschaftsingenieur zuvor in leitenden Positionen im Inland und Ausland umfassende Erfahrung in den Bereichen Vertrieb und Marketing gesammelt. Durch gezielte Weiterbildung beim Immobilienverband IVD und Praktika bei renommierten Maklern in Tübingen und Köln, hat er sich für die neue Tätigkeit als Immobilienmakler qualifiziert. Die Wahl des Büros fiel auf Radolfzell, weil diese Stadt über die für ihn wichtigen Merkmale Bodensee, Herz und Charme verfügt. Er sagt: »Meine langjährige Tätigkeit im Vertrieb stärkte zuvorderst eine Fähigkeit: meinen Kunden zuzuhören. Durch meine berufliche Mehrfachqualifikation geht meine Kompetenz weit über den gewöhnlichen Rahmen eines Maklers hinaus. Ich bin deshalb gleichzeitig Vertriebsprofi, Vermitt-

ler, Sachverständiger, Entwickler, Projektmanager und Anlageberater. Hier im Bodenseeraum bin ich seit mehr als 20 Jahren zuhause. Noch immer freue ich mich jeden Tag, in einer der schönsten Regionen Deutschlands wohnen und arbeiten zu können. In der Immobilienbranche zu arbeiten bedeutet für mich, meinen Kunden dabei zu helfen, sich einen neuen Wohn(t)raum zu erfüllen, in dem sie sich richtig wohlfühlen können. Für unsere Kunden spielen wir ein ganzes Marketingorchester mit neuzeitlichen Vertriebsmethoden, angefangen von der Anzeige in Tageszeitungen, Darstellung der Immobilien auf der Homepage und Werbung in den gängigen Internetportalen hin bis zur Visualisierung und virtuellem Rundgang durch die jeweilige Immobilie, nach einem Konzept, abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse. Unsere Kernkompetenz ist effektives und emotionales Marketing und Erfolg in der schnellstmöglichen Zeit.«

Musik und Traktoren

Gartenfest in Langenrain

Radolfzell (swb). Die Musikkameradschaft Langenrain-Freudental veranstaltet ihr traditionelles Gartenfest am Waldrand zwischen Langenrain und Freudental. Es startet am 24. Juni ab 21 Uhr. Für Musik sorgen »Better Than Chocolate« und DJ A!. Am Samstag beginnt der Festbetrieb um 18 Uhr mit dem Gartenfestabend, musikalisch gestaltet von der Musikkameradschaft. Ab 21 Uhr sorgt die »Holzhauer-Musik« aus Radolfzell für

Stimmung. Der Sonntag steht traditionell im Zeichen des Traktorentreffens. Schlepper aus der ganzen Region, wie sie in Größe und Alter nicht unterschiedlicher sein könnten, werden sich wieder vor dem Festzelt ein Stelldichein geben. Musikalisch gibt es zum Frühschoppen böhmisch-mährische Blasmusik mit der Blaskapelle Stilbruch. Das Nachmittagskonzert gestaltet dann der Musikverein aus dem benachbarten Liggeringen.

Neuer Parkplatz am Böhringer Bahnhof

Böhringen (pud). Die Parkmöglichkeiten für Pkw am Haltepunkt Böhringen-Rickelshausen werden um 94 Stellplätze erweitert. Sie werden gegenüber dem bestehenden Parkplatz jenseits der Bahnlinie angelegt. Zum Gleis gelangt man über eine Treppe und eine Rampe. Die Zu- und Abfahrt erfolgt über den Neuhäusleweg. Laut Holger Goertz vom städtischen Tiefbauamt, der in der jüngsten Ortschaftsratssitzung die Planung vorstellte, soll im Oktober mit den etwa sechs Wochen dauernden Bauarbeiten begonnen werden. Der vorhandene Parkplatz wird sehr gern, insbesondere von Hörianern benutzt, um vom Pkw auf den Zug umzusteigen. Seit vielen Jahren schon platzt er aus allen Nähten und in den umliegenden Straßen versperren Falschparker Aus- und Zufahrten. Oft haben der Stadtbus und die Müllwagen große Probleme durchzukommen. Nicht nur für Ortschaftsrat Manfred Brunner bedeutet die Parkerweiterung eine »wesentliche Entlastung« für Böhringen.

Das wünsche ich mir für Radolfzell

Wir haben das Hesta-Areal mit Logistikcenter, seemaxx und Jahr100Bau neu entwickelt und über die »seemeile« an die Altstadt angeschlossen. Weitere Projekte wie »Kesselhaus«, »Baufeld B3« und seemaxx-Erweiterung sind in Bearbeitung. Die Zusammenarbeit zwischen Hesta und Einzelhandel hat sich über die Jahre zu einer funktionsfähigen Einheit entwickelt. So wünsche ich mir für Radolfzell, dass das Seeprojekt vom Jachthafen bis zur Mettnaubrücke und das Bahnprojekt inklusive Unterführung gemeinsam geplant und umgesetzt werden sollen und eine noch engere Zusammenführung von Stadtverwaltung, Handel und Gewerbe mit dem Ziel, den Tourismus in Radolfzell stärker zu fördern.

Arnold Kannenberg, Geschäftsführer der HESTA Immobilien GmbH und Betreiber des seemaxx.



DFB-Trikot wird der Tombola-Hit

Böhringen (pud). Ein Trikot der deutschen Fußballnationalmannschaft mit Unterschriften aller Spieler hat jetzt Bülent Babür vom DFB bekommen. Der Organisator des Böhringer Fußball-Benefizturniers wird das Hemd als Hauptpreis einer Tombola zur Verfügung stellen. Weitere Preise sind beispielsweise ein Trikot mit Unterschriften der Kicker von Schalke 04 sowie 30 Fanartikel von Hertha BSC.



Die Joule-Junkies bereiten sich auf den Megathlon vor.

sub-Bild: Hotz

Zwei Junior-Teams starten

Mettnau trainiert für den Megathlon

Radolfzell (swb). Es war für die sehr aktiven Mettnau-Joule-Junkies kein Problem, genügend Sportler für die fünf Disziplinen beim Bodensee-Megathlon Radolfzell am 31. Juli zu gewinnen. Schließlich hatte man in diesem Jahr unter anderem beim Zürich Marathon gezeigt, in welcher Form die sportlichen Mettnau-Mitarbeiter sind. Bei der siebten Runde des Bodensee-Megathlon sind es fünf Disziplinen, die absolviert werden müssen. Zwei Teams bereiten sich in regelmäßigen Trainingseinheiten auf dieses sportliche Großereignis in der Heimatstadt vor. Nach den guten Erfahrungen vom Vorjahr wollte man erneut junge Menschen einladen, sich mit Unterstützung der Mettnau an diesem sportlichen Wettkampf zu beteiligen. Dass die Joule-Junkies bei all der sportlichen Herausforderung stets mit viel guter Laune bei der Sache sind, wissen unter anderen fünf Studenten des Instituts für Sportwissenschaft der Universität Augsburg. Sie freuen sich, als drittes Team wieder mitmachen zu dürfen und stimmen sich während ihres Trainings regelmäßig mit den Mettnau-Sportlern ab. Nach einem Aufruf in der Presse hat

sich erfreulicherweise noch ein zweites Junior-Team gebildet, das mit den Mettnauern antreten will. Ein Auszubildender und vier Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Hecker-Gymnasiums und der Mettnau-Schule Radolfzell sowie der Waldorfschule sind auch bisher schon sportlich aktiv und absolvieren nun einige Trainingseinheiten mehr, um richtig fit für den Megathlon zu sein. Meike Bernau und Sandra Wacker aus Radolfzell, Florian Asch aus Böhringen und Lukas Thum aus Markelfingen erhielten hierzu von Kurdirektor und Geschäftsführer Markus Komp und Helmut Stiegler von den Joule Junkies je ein Starterpaket mit entsprechenden Shirts usw. Zudem profitieren sie von der Kooperation der Joule-Junkies mit Höll-Sport Radolfzell. Auch die Startgebühr für die beiden Junior-Teams wird von der Mettnau übernommen. Katharina Schulz aus Konstanz muss leider verletzungsbedingt verzichten. Nun suchen die Joule-Junkies einen Ersatz für die Schwimmstrecke des Juniorteams. Interessierte können sich unter Telefon 07732/151-657 oder E-Mail helmut.stiegler@Mettnau.com melden.

Frist für Böhringer Badestege

Böhringen (pud). Mit Blick auf den sofortigen Rückbau aller wasserbaulichen Anlagen am Böhringer See hat Oberbürgermeister Dr. Jörg Schmidt den 17 privaten Stegbesitzern Unterstützung angeboten. Wie Dr. Schmidt in der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrats sagte, gehe die Stadt auf die Besitzer zu und biete ihnen einen Vertrag an. Dieser sieht einen Abbau innerhalb einer Frist von fünf Jahren vor. Wenn der Vertrag nicht abgeschlossen werde oder nach der Frist nicht abgebaut werde, folge ein Verwaltungsakt notfalls mit sofortiger Vollstreckung. Die Fünf-Jahres-Frist sollten die Stegbesitzer daher nutzen, um sich Gedanken über alternative Einstiegsmöglichkeiten zu machen. Schmidt sicherte den etwa 30 in der Sitzung anwesenden Bürgern zu, sich beim Landratsamt Konstanz über Erfahrungen über das Baden ohne Stege in südbadischen Seen zu erkundigen. Der sofortige Abbau der wasserbaulichen Anlagen gründet sich auf ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs in Mannheim. Das Urteil bezieht sich auf den Bau eines nicht genehmigten Stegs eines Grundstückbesitzers, der ihn infolge dessen abreißen musste. Dieser forderte mit Erfolg Gleichbehandlung. Lediglich zwei Stege im Seelebad dürfen stehen bleiben, da nur sie eine wasserrechtliche Genehmigung haben.

Papier wird gesammelt

Radolfzell (swb). Der DRK-Ortsverein Stahringen-Wahlwies führt am 2. Juli ab 9 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Der Erlös ist eine wichtige Einnahmequelle für den Verein. Gesammelt werden Zeitungen und Zeitschriften und Kataloge, nicht aber Kartons, Fensterbriefumschläge oder braunes Papier. Die Arbeit des Vereins kann dadurch erleichtert werden, dass Papier in handlichen Bündeln und gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden. Wer keine Lust zum Bündeln hat, kann das Papier auch an den Containern zwischen 9 und 12 Uhr abgeben. Infos unter der Rufnummer 07738/76 66.

An der Aach bis auf den Hohentwiel

Radolfzell (swb). Die Tourist-Information lädt Gäste und Einwohner ein, am 25. Juni an einer geführten Wanderung teilzunehmen. Schlatt unter Krähen ist Ausgangspunkt, von dort aus geht es in Richtung Singen. Ab Hausen sind die Aach sowie der Blick auf die Hegauberge, ständiger Begleiter der Wandergruppe. Zum Abschluss geht es hinauf auf den Hohentwiel. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Bahnhofsvorplatz in Radolfzell, von dort aus geht es mit dem Seehas Richtung Singen.



Die Stockacher Hauptstraße soll ihr Gesicht bewahren. Ein Leerstand konnte durch die Übernahme der Café-Bar »Piccolo« durch Fatmir Benbir vermieden werden. In dem Gastronomiebetrieb in der Hauptstraße 19 werden Gäste mit einem leckeren Frühstück, Erfrischungen, Cocktails, Kaffee und Kuchen verwöhnt. Eine kleine Oase zum Abschalten und Kräfte tanken. swb-Bild: Struckat

Ein veganes Sommerfest

Herdwangen-Schönach (swb). Es ist ein etwas anderes Sommerfest! Zu einem veganen Fest mit rein pflanzlichen Essensangeboten aus Öko-Anbau, Musik, kleinen Einlagen und der Vorstellung von Projekten im Bereich Bio- und Gartenbau laden der Vegetarierbund Deutschland und die Vegane Gesellschaft im Raum Bodensee am Sonntag, 26. Juni, um 15 Uhr auf das Anwesen Bergerhof bei Helgo Hildebrand in Herdwangen-Schönach ein.

Die Zufahrt: Von Owingen hoch kommend geht es links auf der Anhöhe in Höhe eines Stahlmastes etwa zwei Kilometer vor Herdwangen ab. Geboten werden auch Infostände etwa zu den Bereichen Land- und Gartenbau, Forstwirtschaft, Klimawandel oder Energie, Bücher, Zeitschriften, Materialien und Rezepte. Infos bei Reiner Degen unter der Rufnummer 07771/91 41 02 oder reiner.degen@gmx.de.

Reiterparadies oder Hotel

Zukunft der Schlossbrauerei in Espasingen

Stockach-Espasingen (sw). Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt – darum sprengte die Fantasie alle Grenzen. Eine Wohnanlage für Reiter mit Wohnungen und Ställen könnte auf dem Schlossbrauerei-Areal in Espasingen entstehen. Oder ein Mix aus Kunst und Kultur mit einem Atelierhaus. Oder ein Eldorado für Wasserfans – Bootshäuser am See, Möglichkeiten zum Fahren mit Kanu oder Booten und das Schloss als Hotel oder Jugendherberge. 40 Architekturstudenten der technischen Universität in Stuttgart hatten sich in Gruppen Gedanken über die künftige Nutzung des Geländes gemacht, im Rahmen einer Semesterarbeit Konzepte dazu angefertigt und acht Entwürfe ausgearbeitet. Sie waren einige Tage in den Räumen der Schlossbrauerei zu sehen und sind laut Johannes von Bodman, dem Chef des gräflichen Hauses, Anregung, Impuls und Ideengeber für die Zukunft. Er möchte nun das Gespräch mit politisch Verantwortlichen suchen, mit verschiedenen Experten reden, die finanzielle Seite bedenken und eventuell in Abstimmung mit der Stadt und dem Ortsteil tätig werden. Viele Unbekannte gilt es nach Angaben des Ad-



Was wird aus dem Areal der Schlossbrauerei in Espasingen, fragen sich Johannes von Bodman (links) und Architekt Tobias Jaklin. swb-Bild: Weiß

ligen zu bedenken – vor allem, ob und wann die Ortsumfahrung kommt. Teil der Aufgabenstellung für die Studenten war auch eine nachhaltige Nutzung des Geländes und eine zwingend nötige Bereicherung für das Ortschaftsbild in Espasingen gewesen. Denn das Espasinger Schloss hat historische Dimensionen. Es wurde laut Baron von 1650 bis Anfang des 18. Jahrhunderts von seiner Familie als Wohnsitz genutzt, nachdem die eigentliche Stammburg im 30-jährigen Krieg von 1618 bis 1648 zerstört worden war. Nun gilt es eine neue Bestimmung für das Gebäude zu finden – die Entwürfe der

Studenten sind dabei Anstoß zum Nachdenken. Denn die Ergebnisse ihrer Gedankenspiele sind hochkarätig, meint Tobias Jaklin, Architekt im gräflichen Haus. Aus den Entwürfen wurde ein Sieger gekürt – dieser Plan sieht Häuser auf Stelen mit Pfahlbauten-Charakter und eine Nutzung des Schlosses als eine Art Markthalle für Veranstaltungen vor. Und es gibt noch mehr fantasievolle Ideen. Der Aufbau eines Hotels für Radtouristen schwebte den Studenten zum Beispiel vor. Eine Art landwirtschaftliches Genossenschaftswohnen für Hobbybauern. Oder ein Mehr-Generationen-Wohnen.

DORFFEST UND TISCHMESSE IN EIGELTINGEN

DORFFEST AM 25. UND 26. JUNI UND TISCHMESSE AM 26. JUNI BEI DER KREBSBACHHALLE

Leichte Kost mit Tiefgang

Unternehmen, Unterhaltung und Uriges

Unterhaltsame Information und informative Unterhaltung gibt es in Eigeltingen – beim 16. Dorffest am Samstag, 25., und Sonntag, 26. Juni, und bei der Tischmesse am Sonntag, 26. Juni. Das Schulgelände Breitle und die Krebsbachhalle werden zur Festmeile, wenn unter dem Motto »Wir sind Eigeltingen« ein buntes Unterhaltungsfeuerwerk gezündet wird.

Das Programm im Überblick: Samstag, 25. Juni:

18 Uhr: Eröffnung mit Böllerschüssen, dem Fanfarenzug Homberg-Münchhöf und Grußworten durch Bürgermeister Alois Fritsch; gegen 20 Uhr: Unterhaltung mit der Tom-Alex-Band;

gegen 22 Uhr: Auftritt der Guggenmusik Mühlengeischer; Beim Dorffest bieten Eigeltinger Vereine schmackhaftes Kulinarisches, Ausstellungen, Spielangebote für Kinder und viel Musik. Die Landjugend serviert Bargetränke.

Sonntag, 26. Juni:

11 Uhr: Start des Dorffestes und Eröffnung der Tischmesse in der Krebsbachhalle durch Bürgermeister Alois Fritsch und den CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Jung. Mehr als 30 heimische Gewerbebetriebe stellen sich und ihr Leistungsangebot an verschiedenen Ständen vor. Von 11 bis 16.30 Uhr können sich Besucher informieren, fachsimpeln, Kontakte knüpfen.

gegen 11 Uhr: Frühschoppen mit dem Musikverein Eigeltingen; gegen 14 Uhr: Vorführungen der Einradgruppe Heudorf; gegen 15.30 Uhr: Abenteuer mit dem Kung-Fu-Club; gegen 16.30 Uhr: Action mit der Tanzgruppe Boys and Girls aus Eigeltingen.

Bis 18 Uhr wird am Sonntag allerhand beim Dorffest geboten: Spielstraße, Fahrzeugausstellung, Vorführungen, Brandschutz, technische Hilfe und historische Spritze durch die Feuerwehr Eigeltingen; Infotafeln des Fördervereins »Römischer Gutshof«; Spiele und Kinderprogramm

durch die Jugendfeuerwehr; Kinderprogramm durch die Kindergärten; Kaffee und Kuchen durch die Landfrauen; Ponyreiten und Westernreiten durch die Pferdefreunde Hegau.

An beiden Tagen:

Kulinarisches durch den Gesangsverein Liederkrantz, die Mühlengeischer, den Kegelclub »Die glorreichen Zwölf«, den Musikverein Eigeltingen, die Krebsbachputzerzunft, den Skiclub Eigeltingen, den Sportverein Aach-Eigeltingen und die Steinbühlbaren Rorgenwies. Die Blätzlezunft Homberg-Müchhöf übernimmt das Spülmobil.



Waldi's Insektenschutz



Waldemar Glubrecht

Unter den Reben 2
78523 Eigeltingen
Tel.: 07774/6024
Fax 07774/6025
Mobil: 0160/2690108
E-Mail: wglubrecht@freenet.de

Besuchen Sie uns am 26. Juni auf der Tischmesse in Eigeltingen.

Beratung und Service vom Fachmann!

Individuelle Beratung und zuverlässiger Service ersparen Ihnen Ärger und Kosten nach dem Einbau!



Glaserei - Fenster und Türenbau

Hauptstr. 7 78253 Eigeltingen
Tel.: 07774 233
Fax: 07774 6718
info@martin-fensterbau.de
www.martin-fensterbau.de

HEGAUER

WOCHENBLATT



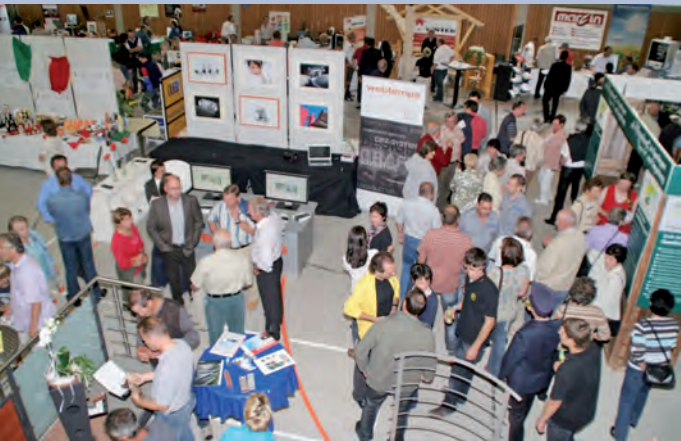
Daniel Fruchtzweig
Tel. 077 31 / 88 00 68
d.fruchtzweig@wochenblatt.net



Isabella Gnirß
Tel. 077 31 / 88 00 33
i.gnirss@wochenblatt.net

Viel Vergnügen und viel Spaß in Eigeltingen wünscht Ihnen Ihr WOCHENBLATT

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET



Informationen unterhaltsam verpackt: Die Tischmesse am Sonntag, 26. Juni, wird durch das Eigeltinger Dorffest ergänzt.

Bäckerei Martin

Für jedes Fest empfehlen wir unser reichhaltiges Sortiment.
Hauptstraße 49, 78253 Eigeltingen, Tel. 0 77 74/74 86

webtemps

Neue Ideen für Ihr Marketing.
Beratung, Konzeption und
Umsetzung aus einer Hand.

- internet
- grafik
- werbung
- fotodesign

webtemps | Dipl. Betriebswirt (FH) Leif Knittel
Stagstrasse 20 | 78253 Eigeltingen-Heudorf
Tel. 07465-920120 | www.webtemps.de

VEREINSNACHRICHTEN

ALLENSBACH
MUSIKKAMERADSCHAFT
LANGENRAIN

Ein Gartenfest veranstaltet die Musikkameradschaft Langenrain-Freudental vom 24.-26.6. in und um das Festzelt am Waldrand zwischen Langenrain und Freudental. Start ist am Freitag ab 21 Uhr mit der Newcomer-Band »Better then Chocolate« und DJ A. Am Samstag ab 18 Uhr unterhält die Musikkameradschaft, ab 21 Uhr sorgt die »Holzhauer-Musik« für Stimmung. Böhmischemährische Blasmusik mit der Blaskapelle Stilbruch gibt es am Sonntag zum Frühschoppen, nachmittags unterhält der Musikverein Liggeringen. Außerdem findet am Sonntag das Traktorentreffen mit Geschicklichkeitsfahren statt.

BODMAN

SEGEL-/MOTORBOOTCLUB

Eine Regatta des Segel- und Motorbootclubs Bodman findet am Sa., 2.7., statt.

BÖHRINGEN

FREUNDE DER GRUND- U. HAUPTSCHULE

Zur Mitgliederversammlung lädt der Verein der Freunde der Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Böhringen auf Mi., 29.6., 20 Uhr, in den Musiksaal der Böhringer Schule ein. Anträge zur Tagesordnung sind bis 22.6.2011 an den Vorstand schriftlich einzureichen.

ESPASINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Platzkonzert lädt der Musikverein am So., 3.7., um 18 Uhr auf den Dorfplatz/GMZ ein.

SPORTVEREIN

Zur Generalversammlung trifft sich der Sportverein am Fr., 24.6., um 20 Uhr im Clubhaus.

HOHENFELS

DRK

Beteiligung der DRK-Ortsgruppe Hohenfels beim Dorffest im Dorfge-

meinschaftshaus Deutwang; Beginn So., 26.6., 10 Uhr, bis Mo., 27.6.

LIGGERSDORF

SV

Zum Brunchen trifft sich der SV Liggersdorf am So., 3.7., um 10 Uhr im Clubhaus in Liggersdorf.

LUDWIGSHAFEN

YACHTCLUB

Termine des Yacht-Clubs-Ludwigshafen: Sa., 2.7., 13 Uhr, Clubregatta und Stegfest; Sa., 2.7., 13 Uhr - So., 3.7., Jugendregatta »Apfelcup«. Beide Veranstaltungen finden in Ludwigshafen im Yachthafen des YLB statt.

MARKELFINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Bachfest im Schwanenweg (Mindelsee) lädt der MV am 3.7. ab 11 Uhr ein. Neben der Jugendkapelle spielen die Holzhauermusik Radolfzell und der MV Winterspüren. Es gibt Grillspezialitäten und für Kinder wird Kinderschminken angeboten.

SCHWARZWALDVEREIN

Zum 75-jährigen Jubiläum des Schwarzwald-Jura-Bodensee-Weges werden 5 Etappenwanderungen angeboten: Sa., 2.7., von St. Georgen nach Bad Dürkheim (Abschlussfest mit Musik) auf überwiegend asphaltierten Wegen, Treffpunkt: 7.40 Uhr Bahnhof Radolfzell, Rückkehr: vorauss. 20.59 Uhr. So., 3.7., von Bad Dürkheim nach Immendingen (kleines Fest) über Sunthausen See und Öfingen, Treffpunkt: 6.35 Uhr Bahnhof Radolfzell, Rückkehr: vorauss. 18.59 Uhr. Wanderstrecke jeweils ca. 24 km; Gehzeit ca. 6,5 Std., je ca. 350 m Auf-/Abstieg; Rucksackverpflegung. Fahrt mit BaWü-Ticket. Bei Zustiegen an anderen Bahnhöfen der Schwarzwaldbahn ist verbindliche tel. Anmeldung bis Fr., 1.7., bei Walter Biselle, Tel. 07732/972106 erforderlich. Weitere Infos: www.schwarzwaldverein-radolfzell.de. Alle Mitglieder und konditionsstarke Gäste sind eingeladen.

NENZINGEN

SCHÜTZENVEREIN

Ein Westernschießen des Schützenvereins findet von Do., 23.6. - So., 26.6., im Schützenhaus statt.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Das Bodan X Tett, 10 Herren aus dem Dreieck Radolfzell-Allensbach-Konstanz, singt Folklore aus aller Welt bis zu nostalgischen Schlagern am Sa., 25.6., um 19.30 Uhr im Klosterhof Öhningen (mit Bewirtung), bei schlechtem Wetter im Bürgersaal. Veranstalter ist die Gemeinde Öhningen, Organisator der Schwarzwaldverein.

RADOLFZELL

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr in der Tegginger-Turnhalle, außer Schulferien, an. Einstieg jederzeit möglich. Info unter Tel. 12149.

SKICLUB

Regelmäßige Trainingszeiten in der Sommerzeit: Mo., 19 Uhr, Laufen und Nordic-Walking ab Althohlparkplatz am Schützenhaus. Di., 18 Uhr, Skigymnastik in der Sporthalle Berufsschule Mezgerwaidring. Mi., 18 Uhr, Nordic-Walking ab Nordsternparkplatz. Fr., 20 Uhr, Fitnesstraining, Volleyball, Badminton in der Kreissporthalle Mettnau. Auskunft: Reinhard Bolle, Telefonnummer. 12165.

STOCKACH

FÖRDERVEREIN NELLENBURG-GYMNASIUM

Seine Jahreshauptversammlung hält der Förderverein Nellenburg-Gymnasium am Di., 5.7., um 20 Uhr im Nebenraum des Hotels zur Linde ab. Tagesordnungspunkte sind Berichte, Neuwahlen und Verschiedenes.



Beim Hafenfest in Ludwigshafen wird flüssige Unterhaltung geboten.

Eine fetzige Fete

Hafenfest mit Nachtflohmarkt

Bodman-Ludwigshafen (sw). Die Unterhaltungswogen schlagen hoch, die Stimmung schlägt hohe Wellen, und das Meer der Angebote ist groß. Beim Hafenfest mit Nachtflohmarkt in den Uferanlagen und beim »Zollhaus« in Ludwigshafen wird flüssige Unterhaltung geboten. Am Samstag, 25. Juni, können Besucher ab 15 Uhr in den Programmstrudel eintauchen, denn dann beginnt der Hafen- und Nachtflohmarkt, bei dem die Lichter lange nicht ausgehen. Zudem können Springwütige beim »Bungee-Trampolin« abheben und einen Balanceakt auf der »Slackline« hinlegen. Dann geht es offiziell los - um 17 Uhr mit einem Festgottesdienst und um 18 Uhr mit Böllerschüssen und dem Fassanstich durch Bürgermeister Matthias Weckbach. Es darf gefeiert werden. Auch mit dem »Original-SeeEnd-Express«, der auf der Festbühne in der Sernatingenstraße

kräftig aufspielt. Dazu gibt es Kulinarisches. Festlich-gemütlich hat es angefangen, festlich-gemütlich geht es weiter. Am Sonntag, 26. Juni, ist um 10.30 Uhr der Startschuss zu einer frischen, fröhlichen, fetzigen Fete. Es gibt das Bungee-Trampolin, Slackline, eine Kinderhüpfburg, Vorführungen mit der Feuerwehr, den bezaubernden Mike Magic um 14 und um 16 Uhr und Tanzvorführungen durch den TV Ludwigshafen um 15.30 Uhr am »Zollhaus«. Beim Hafen- und Kinderflohmarkt kann jeder mitmachen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Und über allem schwebt Musik - die kommt um 10.30 Uhr von der »Brass-Band« des Musikvereins Ludwigshafen, um 13.30 Uhr vom Musikverein Leibertingen und um 16.30 Uhr vom Musikverein Randegg. Einfach hineinspringen in das Unterhaltungsmeer mit seinen hohen Stimmungswogen!

Erholung und Entspannung

Stockach (swb). Am Mittwoch, 29. Juni, steht eine Badefahrt der Stockacher Malteser ins Thermalbad nach Bad Saulgau an. Abfahrt ist um 14 Uhr in der Kaufhausstraße 46. Infos unter 07771/87 75 03.

Für nordische Läufer

Stockach (swb). Am Dienstag, 28. Juni, veranstaltet die Kolpingfamilie Stockach einen Nordic-Walking-Treff im Osterholz. Beginn ist um 19.30 Uhr beim TG-Heim. Infos bei Michael Müller unter 07771/91 47 19.

KURZ & BÜNDIG

Ev. Kirchengemeinde Böhringen: Mini-Gospel-Singer neue Probetermine immer donnerstags von 15-15.45 Uhr.
Hafenfest mit großem Nachtflohmarkt direkt am See ist vom 25.-26.6. auf den Uferanlagen in Ludwigshafen.
Veranstaltungen Christuskirche Radolfzell: Do., 23.6. (Fronleichnam), 19.30 Uhr, Treffen der AB-Gemeinschaft; Di., 28.6., 9.30 Uhr, Gesprächskreis Frauen »Spurensuche in den abrah. Religionen«, Pfarramt; 16.30 Uhr, Geburtstagsbesuchsdienst, Pfarramt. Anmeldung zur Konfirmation: Mi., 6.7., 18.30 Uhr in der Christuskirche, Brühlstr. 5a für Jugendliche, die im Schuljahr 2011/2012 die 8. Klasse besuchen. Ein Elternteil/Erziehungsberechtigter sollte zur Anmeldung mitkommen. Getaufte bitte Taufnachweis mitbringen. Konfirmation ist wahlweise am 29.4. oder 6.5.2012.
Der Seniorenbeirat lädt ein zu einer Schiffsrundfahrt auf dem Untersee am Do., 7.7., für alle Seniorinnen und Senioren. Abfahrt: 13.30 Uhr an der Hafenmole Radolfzell, Rückkehr um ca. 16.30 Uhr. Kartenverkauf am Mi., 29.6., von 9-11 Uhr im Seniorentreff im Haus der Diakonie in Radolfzell,

Teggingerstr. 16. Info: Johanna Braig, Tel. 07732/919666.
Ein Orgelkonzert findet am So., 26.6., um 20 Uhr in der Ev. Christuskirche statt. Der Eintritt ist frei. Über Spenden für die Renovierung der Orgel würde sich die Gemeinde freuen.
Veranstaltungen der Christuskirche: Do., 23.6. (Fronleichnam), 19.30 Uhr Treffen der AB-Gemeinschaft. Di., 28.6., 9.30 Uhr Gesprächskreis Frauen »Spurensuche in den abrah. Religionen«, Pfarramt; 16.30 Uhr Geburtstagsbesuchsdienst, Pfarramt.
VdK-Sprechtage Radolfzell: Jeden Dienstag von 9-15.30 Uhr (Termin nur nach telefonischer Vereinbarung!) mit der Sozialrechtsreferentin Frau Mauch, VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstr. 1/1, Tel. 07732/9236-0.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 25.6./26.6.: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufe (Herrmann), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Domm). »Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 19 Uhr Gottesdienst in Möggingen (Pfr. Kusterer-Dreikosen),

So., 10 Uhr Gottesdienst Christuskirche (Pfr. Kusterer-Dreikosen) »Diakonie-Sonntag«, 19.30 Uhr Taizé-Anacht, St. Meinradskirche. »Ludwigshafen«: So., 17 Uhr ökumen. Gottesdienst zur Eröffnung des Hafenfestes am Zollhaus (Pfarrer Boch u. Pfr. Auer). »Kattenhorn«: Petruskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Klaus). »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. M. Beile und Pater B. Hagen, der die Predigt hält vor dem Hintergrund der Spendenaktion des ökumen. Christlichen Aktionsbündnisses Allensbach. »Stein am Rhein-Stadt«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. F. Tramer). »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Ph. Jäggle).
Katholische Kirchen: Gottesdienste 23.6./25.6. und 26.6.:
»Radolfzell«: Münsterpfarre U.L.F.: Do., 10 Uhr Feierliche Eucharistiefeier auf dem Platz vor der Kirche als gemeinsame Fronleichnamfeier der Kernstadt. Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: Do., 10.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier zu Fronleichnam auf dem St. Meinradplatz. Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier;

So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Do., 9 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam, anschl. Prozession. So., 10.45 Uhr Eucharistiefeier, zeitgleich Kinderkirche im Pfarrzentrum-Hildegardraum. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession. »Güttingen«: Pfarrei St. Ulrich: Do., 9 Uhr Festliche Eucharistiefeier zu Fronleichnam in Möggingen. So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: Do., 10.15 Uhr Eucharistiefeier zu Fronleichnam m. Prozession i.d. Kirche. So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Do., 9 Uhr Fronleichnamsgottesdienst zusammen mit St. Ulrich Güttingen. Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: Do., 9 Uhr Festlicher Fronleichnamsgottesdienst, anschl. Prozession. Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mühlingen«: Do., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Fronleichnamsgottesdienst. »Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. »Zoznegg«: Mi., 19 Uhr Eucharistiefeier, Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Stockach«: Do., 9 Uhr Hl. Messe zu Fronleichnam anschl. Prozession, Sa., 18.30 Hl. Messe, So., 10.30 Uhr

Hl. Messe m. Kinderkirche, So., 18 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache. »Zizenhausen«: Do., 9 Uhr Hl. Messe zu Fronleichnam anschl. Prozession, So., 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium und Tag der Seelsorgeeinheit. »Espasingen«: Do., 9 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Prozession. »Ludwigshafen«: Do., 18 Uhr Eucharistiefeier auf dem Kirchplatz, Sa., 17 Uhr ökum. Gottesdienst zum Hafenfest in den Uferanlagen. »Bodman«: 0 Do., 9 Uhr, Eucharistiefeier, anschl. Prozession, So., 10 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium.. »Hegne«: Klosterkirche St. Konrad: Do., 9.30 Uhr Festliche Eucharistiefeier, anschl. Prozession zur Dorfkapelle, Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta. So., Ulrika-Familihtag, 15 Uhr Eucharistiefeier. »Allensbach«: St. Nikolaus: Do., 9.30 Uhr Festliche Messfeier zu Fronleichnam im Seegarten m. Prozession zur St. Nikolaus-Kirche. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst i.d. St. Nikolaus-Kirche statt. Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. So., 10.30 Uhr Hl. Messe. »Langenrain«: St. Josef: Do., 9.30 Uhr Festliche Messfeier zu Fronleichnam m. anschl. Prozession. So., 9 Uhr Hl. Messe.



Schwimmen mit Schnuppern

Stockach (swb). Am Samstag, 25. Juni, veranstaltet das Freibad Stockach im Osterholz einen Schnuppertag mit kostenlosem Mitmach-Programm durch die »Aqua-Akademie«. Jeder Besucher ohne Dauerkarte zahlt dann nur einen Euro Eintritt. Tauchen, Aqua-Fitness oder Kinderschwimmen können Badegäste an diesem Tag ohne Voranmeldung genießen. Stündlich zwischen 11 und 17 Uhr präsentieren Kursleiter der Aqua-Akademie ihr neues Programm. Für kleine Gäste gibt es ein Kinderschminken mit lustigen Motiven. Die Stadtwerke Stockach als Betreiber des Freibads sind mit einem Stand für umweltfreundliche Energien vertreten, und Besucher ab 18 Jahren können beim Gewinnspiel mitmachen. Zwei moderne E-Bikes werden an zwei glückliche Gewinner verlost. Bei schlechter Witterung wird ein Ausweichtermin gesucht.

Kampf um das runde Leder

Stockach (swb). Viel Spaß beim Späbturnier! Für das »Grümpelturnier« der FSG Zizenhausen-Hindelwangen-Hoppetenzell am Wochenende vom 9. und 10. Juli können sich Mannschaften getrennt nach Aktiven, Hobbyspielern und Damen bis Sonntag, 26. Juni, anmelden. Ein Team setzt sich aus sechs Kickern und vier Auswechselspielern zusammen. Infos gibt es beim ersten Vorsitzenden Siegfried Bühler oder über die Homepage www.fsg-zizenhausen-hindelwangen.de.

Geheimnisse der Kräuter

Stockach (swb). Der Verein »Aufwind Wohn- und Lebensgemeinschaften« Stockach führt am Dienstag, 28. Juni, eine Fahrt zum Kräutergarten »Syringa« bei Hilzingen-Binningen durch. Auch Neuinteressierte für gemeinschaftliches Wohnen im Alter, also Einzelpersonen und Paare ab 50 Jahre, sind dazu herzlich eingeladen. Treffpunkt für die gemeinsame Abfahrt ist um 14 Uhr beim Parkplatz neben dem Bahnhof Stockach. Infos und Anmeldung bei Agnes Lucas unter 07771/91 41 02 und wuisuzhin5@gmx.de.

Homöopathie als Lebensraum

Hohenfels (swb). Wie eine Substanz etwa eine Pflanze durch Verreiben potenziert wird und Schritt für Schritt ein homöopathisches Mittel entsteht, können Kursteilnehmer am Sonntag, 26. Juni, von 10 bis 18 Uhr im Lebensraum-Garten in Hohenfels erfahren. Infos unter 07557/92 95 33.

Neues Gebäude wird eingeweiht

Stockach (sw). Das neue Dorfgemeinschaftshaus in Hopetenzell wird am Sonntag, 10. Juli, um 11 Uhr eingeweiht. Für das Informative sind Ortsvorsteher Paul Engst, Stadtrat Walter Knoll und Bürgermeister Rainer Stolz zuständig. Und auch für den unterhaltsamen Part ist gesorgt.

Ein Fest von Herz-Jesu

Stockach (swb). Ein Tag voller Tatendrang! Am Sonntag, 26. Juni, feiert die Pfarrgemeinde Herz-Jesu Zizenhausen ihr Patrozinium verbunden mit dem Tag der Seelsorgeeinheit. Aufstellung für den Einzug von Musikverein und Vereinen ist um 8.45 Uhr an der Schule, um 9 Uhr beginnt der Festgottesdienst unter Mitwirkung aller vier Kirchenchöre der Seelsorgeeinheit. Im Anschluss führt die Prozession durch die Reihengasse, den Langacker und die Wilhelm-Herkert-Straße wieder zurück zur Kirche. Gegen 11 Uhr laden der Kirchenchor und der Pfarrgemeinderat zum Pfarrfest in die Heidenfellschule ein. Zur Unterhaltung spielt der Musikverein Zizenhausen auf. Der Kinderchor und der Kindergarten Sonnenschein überraschen mit Auftritten. Für ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Spiele zum Geburtstag

Stockach (swb). Bertel Henninger feierte ihren 91. Geburtstag im Rahmen des jüngsten Spielenachmittags der Stockacher Malteser. Es war der Wunsch der Jubilarin gewesen, im Kreise lieber und netter Mitmenschen diesen Ehrentag zu verbringen. Sie war erst zweimal



Eingespieltes Team: Tochter Heidrun Zeller (links) und Vera Oberlach von den Maltesern feiern mit Bertel Henninger ihren 91. Geburtstag im Rahmen des Spielenachmittags.

mit ihrer Tochter beim Spielenachmittag mit dabei gewesen, ihr Lieblingsspiel ist Rommé. Vera Oberlach, die Leiterin des Besuchsdiensts, gratulierte und überreichte im Namen der Malteser einen Blumenstrauß.

Fragen zum Testament

Aach (swb). Das Soziale Netzwerk Aach lädt am Montag, 4. Juli, um 19.30 Uhr zu dem Themenabend »Mein Testament – wie mache ich es richtig?« ins Musikhaus am Mühlenplatz in Aach ein. Kommt es zwischen Erben zum Streit, ist der Grund oft ein ungenau formuliertes Testament, das für Verwirrung sorgt. Der Ärger kann vermieden werden, wenn der letzte Wille präzise verfasst und das Testament formal korrekt ist. Was ist dabei zu beachten? Muss das Testament denn handschriftlich geschrieben sein? Was ist ein »Berliner Testament?« Diese und viele andere Fragen beantwortet der Notar Bertram Rimmel in seinem Fachvortrag.

Wo sind die Talente?

Stockach (swb). Talente gesucht! Für den Jugend-Talentwettbewerb des Sommerfests an der Hindelwanger Schule am Sonntag, 24. Juli, werden Jugendliche gesucht, die etwas Besonderes können – musizieren, jonglieren, turnen, Einradfahren, singen, Akrobatik, Tanz oder etwas Ähnliches. Anmeldungen werden bis Montag, 11. Juli, von Ortschaftsrat Reinhard Klink unter der Telefonnummer 07771/6 27 21 oder Ortschaftsrat Frank Löhle unter der Telefonnummer 0172/7 42 58 76 entgegengenommen. Alle Teilnehmer auf den Plätzen eins bis zehn erhalten Preise, die ersten Drei bekommen zusätzlich einen Pokal.

Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach
www.edeka-sulger.de

...Gutes vom See – Regionale Qualität, die man schmeckt

Bodensee – Tierisch gut!
Frisches Gemüse, Käse, Eier, Honig, Wurstwaren, Bier, Mineralwasser oder Säfte – diese Vielfalt und Qualität an regionalen Spezialitäten bieten wir Ihnen unter der Marke „Gutes vom See“ bei uns im Markt an. Die Marke garantiert umweltschonend erzeugte Lebensmittel aus der Bodenseeregion.
www.gutes-vom-see.de

...so frisch

Rinder Entrecote
100 g
1,99

Metzger-Hinterschinken
100 g
1,99

frische Bodensee-Felchen
100 g
1,49

Heggelbacher Schibli
Deutscher Weichkäse mind. 50% Fett i. Tr.
100 g
1,99

...Obst & Gemüse

Bio Eisberg-salat
aus Deutschland Klasse II Stück
1,29

Bio Rispen-tomaten
aus Deutschland Klasse II 1 kg
2,99

Reichenau Gemüse

...Getränke

Randegger Ottilienquelle
Mineralwasser auch still
je Kiste mit 12 x 0,7 l Flaschen zzgl. 3,30 Pfand (1 l = 0,46)
3,89

Ruppaner Pils
oder Export
je Kiste mit 20 x 0,5 l Flaschen zzgl. 3,10 Pfand (1 l = 1,20)
11,99

...aus der Region

Bodensee Salatsöble
480 ml Flasche
(100 ml = 0,73)
3,49

Frische Freilandeier vom Hönighof
Größe M, Klasse A 10er Packung (1 Ei = 0,25)
2,49

Brennesselhof Fruchtojoghurt
versch. Sorten je 500 g Glas zzgl. 0,25 Pfand (100 g = 0,40)
1,99

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 7.00 bis 22.00 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 22. Juni 2011
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Wildes aus der Familie der Rosengewächse

Gaienhofen (swb). Am 26. Juni bietet das Kräuterfrauenteam vom Hermann-Hesse-Haus die dritte diesjährige Wildkräuterwanderung mit dem Schwerpunkt »Rosengewächse« an. Der Juni gilt als Hauptblütezeit der Gartenrosen und gleichzeitig bieten auch die wilden Verwandten der Rose reichhaltige Ernte: Nicht nur Wildrosen selbst, sondern auch andere Vertreter aus der Familie der Rosengewächse wie Walderdbeere, Tormentill, Mädesüß und andere mehr haben im Juni ihren Auftritt zur Bereicherung des Speisezettels oder der Hausapotheke. Unter fachkundiger Anleitung werden bei einer Wiesenwande-

rung die Grundlagen der Rosengewächse vermittelt. Anschließend wird die Zubereitung der gesammelten Blüten, Beeren und Knospen im schönen Ambiente der Orangerie des Hermann-Hesse-Hauses erläutert. Diverse Kostproben einfacher, aber raffinierter Zubereitungen ergänzen kulinarisch das Thema. Rezepte und Buchtipps aus der umfangreichen Kräuterbüchersammlung des Hauses sind inklusive. Anmeldung unbedingt notwendig unter 07735-440653 oder unter www.hermann-hesse-haus.de. Treffpunkt: Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Beginn 14 Uhr.

Mit MS »Liberty« in den Sonnenuntergang

Gaienhofen (swb). Die Abendrundfahrt am 20. Juni fiel aus, dafür findet am Freitag, 24. Juni eine Sonnenuntergangsfahrt mit der Hörifähre »MS Liberty« statt. In Horn beginnt die Fahrt um 19.20 Uhr, in Gaienhofen um 19.30 Uhr. Diese Erlebnisfahrt in die schönsten Seeteile des

Untersees dauert 1 ½ Stunden, in denen der Kapitän Harald Lang Wissenswertes über die Ferienregion erzählt. Anmeldungen sind möglich beim Kultur- und Gästebüro Gaienhofen Tel. 07735-81823 (Mo-Fr 8-12, Mo-Do 13-16 Uhr), info@gaienhofen.de.

ZunftHaus in Stein wird zum Spielzeugmuseum

Stein am Rhein (swb/of). Die Jakob- und Emma-Windler Stiftung in Stein am Rhein wird das ZunftHaus »Zur Rose« in Stein am Rhein kaufen. Der Standort ist seit Februar letzten Jahres für ein mögliches Spielzeugmuseum präferiert. Zuvor waren die Planungen für das Museum auf das

Zeughaus konzentriert gewesen, doch dort stiegen die Kostenprognosen immer weiter an. Für das ZunftHaus »Zur Rose« ist ein Kostenrahmen von 20 Millionen Franken, die durch die Stiftung vorgesehen ist, als ausreichend erachtet worden.

Malertreff Kunst- und Kulturkreis

Öhningen (swb). Der nächste Malertreff des Kunst- und Kulturkreises Höri findet am Freitag, den 24. Juni, um 19. Uhr im Kloster Öhningen, Klosterplatz 2, 3. Etage, statt. Diesmal hat Karin Heilmann das Thema Selbstporträt gewählt. Mitzubringen ist ein Spiegel und Pinsel. Interessierte Gäste können gegen einen Kostenbeitrag von 10 Euro teilnehmen. Infos unter 07731-48964.

Markt der Möglichkeiten

Stein am Rhein (of). Zu einem »Markt der Möglichkeiten« wird am 25. Juni von 12 bis 17 Uhr ins Bürgerasyl von Stein eingeladen. Veranstalter dieses Markts, bei dem es um »Bildungsideen« oder auch die Veränderung von Lebensentwürfen und deren Verfolgung geht, ist der Verein Studienaktie.org (www.studienaktie.org), der sich zum Ziel gesetzt hat, Bildung zu fördern und zu ermöglichen. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Allensbacher Rock'n'Roll Nacht

Allensbach (swb). Jens Wimmers Boogie Trio eröffnet am Samstag, 25. Juni ab 18.30 Uhr die dritte Rock'n'Roll Nacht in Allensbach »umsonst & draußen« am Seegarten – Bühne am See. Bei schlechter Witterung »umsonst & drinnen« im Pfarrheim Allensbach Das Trio bietet heiße Musik der 20er und 30er Jahre und entführt in die »Roaring Twenties« von New Orleans, Chicago und New York. Infos (und Vorverkauf für die 3. Rock'n'Roll Nacht) im Kultur- und Verkehrsbüro Allensbach, Telefon 07533-80135 oder www.allensbach.de.



Vor 100 Jahren wurde die Orsinger Kirche St. Peter und Paul geweiht - dieses Jubiläum wird auch mit einer Heimatmesse gefeiert. swb-Bild: Weiß

Date der Ehemaligen Heimattag mit Kirchenjubiläum in Orsingen

Orsingen (sw). Dieser Tag dauert 72 Stunden – von Samstag, 25., bis Montag, 27. Juni, wird der Orsinger Heimattag gefeiert. Drei Tage, drei Anlässe, drei Gründe. Das alljährliche Patrozinium der Kirche St. Peter und Paul steht an, die Orsinger Kirche wurde vor 100 Jahren geweiht, und der Orsinger Heimattag wird begangen. Seit 1951, so verriet Bürgermeister Bernhard Volk im Pressegespräch, werden ehemalige Mitbewohner alle zehn Jahre zu einem Fest in ihrer Ex-Heimatgemeinde eingeladen. Über Aufrufe, private Kontakte und Anmeldungen wurden die Adressen ehemaliger Orsinger ausfindig gemacht, und die Gemeinde verschickte etwa 280 Briefe mit einem Hinweis auf den Heimattag nach Österreich, in die Schweiz, nach Frankreich, den Niederlanden, Kanada, den USA und in viele Teile Deutschlands. Denn von Samstag, 25., bis Montag, 27. Juni, soll es in Orsingen zu einem Rendez-vous der Ehemaligen kommen. Ihnen wird ein buntes Programm geboten:

Samstag, 25. Juni: 18 Uhr: Empfang der Ex-Mitbürger im Zelt bei der Kirmberghalle unter Mitwirkung des Kinderchors, Begrüßung durch Bürgermeister Bernhard Volk und Infos zu »Orsingen heute«; 19.30 Uhr: Festbankett in der Kirmberghalle gestaltet von den örtlichen Vereinen.

Sonntag, 26. Juni: 7 Uhr: Wecken: 8.45 Uhr: Antreten der örtlichen Vereinsabordnungen, Gemeinde- und Pfarrgemeinderäte; 9 Uhr: Festgottesdienst mit Prozession. Extra zum 100-jährigen Jubiläum der Weihe der Orsinger Kirche wurde eine Messe komponiert, die im Rahmen des Festgottesdienstes aufgeführt wird; 11.30 Uhr: Eröffnung des Dorffestes auf dem Torkelplatz hinter dem Rathaus und Frühschoppen mit dem örtlichen Musikverein, Mittagessen im Festzelt. Es gibt zudem Ausstellungen im Rathaus und Dorfgemeinschaftshaus mit Malerei, Kunsthandwerk, Kirchengeschichte, Gewerbeinformationen und Infos über die örtlichen Vereine. Beim Feuerwehrgerätehaus gibt es Dorfrundfahrten mit der Pferdekutsche und ein Kinderprogramm; 13.30 bis 14 Uhr: Kunstradvorführungen; 14 Uhr: Musikverein Nenzingen; 14.30 bis 15 Uhr und 16.30 bis 17 Uhr: Kirchenführungen mit Auszügen aus der eigens komponierten »Orsinger Heimatmesse«; 15.30 bis 16 Uhr: Kunstradvorführungen; 16.30 bis 17.30 Uhr: Musikverein Nenzingen. **Montag, 27. Juni:** 10 Uhr – Dankgottesdienst in der Kirche; ab 16 Uhr: Feierabendhock auf dem Torkelplatz hinter dem Rathaus; 17 bis 19 Uhr: Jugendblasorchester Orsingen-Nenzingen; 19.30 bis 22.30 Uhr: Randemusikanten.

Gipfeltreffen der Qualität Hohe Auszeichnung für Maler Walter

Stockach (swb). Eine »hohe« Auszeichnung hat der Malerfachbetrieb Frank Walter aus Stockach hoch oben auf der Zugspitze bei Garmisch-Partenkirchen erhalten. Beim »Gipfeltreffen« des Handwerks erhielt das Unternehmen das Zertifikat der Fördergesellschaft Qualität im Handwerk (qih). An dem Siegelverfahren nahmen bundesweit fast 1.500 Handwerksbetriebe teil, ihre Kundenbewertungen wurden von der Fördergesellschaft neutral und unabhängig analysiert. Nur Betriebe, deren Arbeit nach Ansicht der Auftraggeber ständig »sehr gut« ist, dürfen das qih-Siegel führen. Aktuell sind dies 1.136 Unternehmen. »Es hat uns selbst ein wenig überrascht, dass so viele Firmen aus allen Bereichen des Handwerks bereit sind, sich dem Urteil der Kunden zu stellen«, erklärte qih-Geschäftsführer Volker Kreft.

Erst vor einem Jahr hat sich qih nach einer Pilotphase in ausgewählten Gewerken für Innungsbetriebe des gesamten Handwerks geöffnet. Die Besten werden alljährlich in die »Panorama-Lounge« in fast 3.000 Metern Höhe eingeladen.



Frank Walter (r.) aus Stockach kam zum »Gipfeltreffen« des Handwerks.

Offen für Sie!

Fronleichnam, 23. Juni 2011

Von 8.30 bis 20 Uhr.
Mit 12 Shops und Kinderparadies.

EINKAUFSZENTRUM KREUZLINGEN
www.seepark.com

seepark

gftcom.ch



Die Alphornbläsergruppe aus Zizenhausen gestaltete die sonntägliche, heilige Messe in der St. Georgs-Kirche in Hoppetenzell mit, und die tiefen, volltönenden Klänge der Musikinstrumente konnten die Besucher nochmals bei einer Zusw-Bild: Veranstalter

Grillen mit »Bodania«

Bodman-Ludwigshafen (swb). Gemütliches Beisammensein, Musik, Seeblick, eine angenehme Atmosphäre und Kulinarisches – das alles und noch viel mehr gibt es bei den Grillabenden jeweils donnerstags in den Uferanlagen von Bodman. Unterhalb der Obsthalle lädt die DLRG

am 30. Juni und acht weiteren Abenden ab 18.30 Uhr bei guter Witterung zu einer Veranstaltung mit viel Geschmack ein. Es gibt Steaks, Würstchen, Salate und leckere Überraschungen, und am 30. Juni spielt der Handharmonika-Club »Bodania« aus Bodman zum Essen auf.

Junge Politik im Aufwind

Junge Union Stockach: Aktionen sind geplant



Die Junge Union Stockach hat einen neuen Vorstand gewählt. Der Vorsitzende Tobias Maier wurde dabei in seinem Amt bestätigt. swb-Bild: Veranstalter

dolfzell repräsentiert, und sie bestätigten die gute Zusammenarbeit der Nachwuchs-Christdemokraten im Kreis Konstanz. Der Landtagsabgeordnete Wolfgang Reuther lobte die Arbeit der JU Stockach und insbesondere die des Ortsvorsitzenden Tobias Maier. Den Beitrag der jungen Christdemokraten zu seinem Land-

tagswahlkampf würdigte der Politiker besonders. Für das nächste Jahr möchte der Ortsverband seine Mitgliederzahl weiter ausbauen und somit seine Stellung im Raum Stockach als am stärksten in der Jugend vertretene politische Jugendgruppe geltend machen. Konkrete Projekte werden bereits geplant.

BADISCHER HOF IN STOCKACH

EHEMALIGE »WEINSTUBE BOHL« IN DER HAUPTSTRASSE 41 MIT VIELEN NEUERUNGEN

Wie Gott in Baden

Hermann Schmeißer schmeißt alles um

»Grüner Baum«? Nein. An diesen Gasthaus-Namen können sich viele Stockacher noch erinnern. »Stadt Wien«? Nein. Auch dieses Lokal steckt noch im Gedächtnis vieler Menschen. »Badischer Hof«? Passt wunderbar. Zeigt die Verwurzelung in der Region und die Verbundenheit mit Stockach. Steht für eine gute Küche und exzellente Getränke. Bedeutet Gastfreundschaft und ausgezeichneten Service. Also entschied sich Hermann Schmeißer für diesen Namen – sein Hotelrestaurant in der Hauptstraße 41 in Stockach heißt nun »Badischer Hof«. Die Ära »Weinstube Bohl« ist damit endgültig zu Ende. Damit wird ein



Silvia und Hermann Schmeißer haben ihr Lokal in der Hauptstraße 41 in Stockach in »Badischer Hof« umbenannt, und auch die Speisekarte wurde »badisiert«.

swb-Bild: Weiß

neues Kapitel im Buch der Gaststätte aufgeschlagen. Und dieses Kapitel hat viele Seiten. Hermann Schmeißer hat sein gesamtes Lokal »badisiert«. Ausgeschenkt werden nun badische Getränke, und auf der Speisekarte stehen Köstlichkeiten aus der badischen Küche – Rehbraten zum Beispiel, Kartoffelgerichte, Sauerbraten, hausgemachtes Gulasch oder auch »Schäufele«. Hermann Schmeißer und sein Team möchten, dass sich ihre Gäste bei ihnen fühlen wie Gott in Baden. Darum wurde auch das Ambiente an den neuen Namen angepasst: Die badische Fahne wurde vor der Gaststätte gehisst, das Namensschild ausgetauscht, der Internetauftritt umgemodelt. Mit seinem »Badischen Hof« setzt Hermann Schmeißer auf Zukunft mit Tradition. Denn laut Stockachs Museumschefin Dr. Yvonne Iltas hat es in Stockach schon einmal einen »Badischen Hof« gegeben – ein Gasthaus, das allerdings nur ein einziges Mal bei seiner Errichtung 1871 urkundlich erwähnt wurde. Das Lokal lag an der Ecke der heutigen Schiller- und Goethestraße, die damals noch Eisen-



Der Badische Hof führt mit badischer Gastlichkeit Gutes im Schilde. swb-Bild: Weiß

bahnstraße hieß. Die Gaststätte wurde von Sophie Günther betrieben, befand sich in der Nähe des Bahnhofs, und sie erhoffte sich durch diese Lage wohl einen starken Publikumsverkehr. So möchte Hermann Schmeißer aus seinem »Badischen Hof« ein »sybadiesches« Gasthaus machen. Vor drei Jahren, so erzählt der Wirt aus Leidenschaft, hat er sein Hotelrestaurant komplett renoviert und umgebaut. Schon damals dachte er über eine Namensänderung nach, und nun hat er sie verwirklicht. Anfang April wandte er sich an Yvonne Iltas – mit der Bitte, ihm bei der Namenssuche aus historischer Sicht behilflich zu sein. »Badischer Hof« gefiel ihm sehr gut. Als er am 2. Januar 1984 das Gasthaus in der Hauptstraße 41 von

seinen Vorgängern Rita und Gustav Bohl übernahm, behielt er zunächst den Namen »Weinstube Bohl« bei. Doch nun war es Zeit für eine Änderung. Auch Markgraf Max von Baden, dessen Einverständnis eingeholt wurde, hatte keine Einwände. So ist nun im »Badischen Hof« in der Hauptstraße 41 in Stockach badische Gastlichkeit zu Hause.

Wir gratulieren zur Taufe und wünschen viel Erfolg.

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Großhandelsgesellschaft
Netzhammer GmbH
78224 Singen · Güterstr. 23,
Tel. 07731/998865 · Fax 07731/998817

Viel Erfolg mit dem Badischen Hof!

WURST FENSTERBAU

**Winterspürer Straße 17a
78333 Stockach**
Tel. 0 77 71 – 9 10 50
Fax 0 77 71 – 9 10 51
info@fensterbau-wurst.de
www.fensterbau-wurst.de

Fürstenberg
BIERKULTUR SEIT 1283

STOCKACHER WOCHENBLATT

Wir gratulieren zur **Taufe** und wünschen für die Zukunft **alles Gute!**

Susann Sendner
Tel. 077 71/93 31 10
s.sendner@wochenblatt.net

Kathrin Steimer
Tel. 077 71/93 31 12
k.steimer@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

natürlich regional
www.gourmet.de

Landesgourmet seit 1892 Million Quality

NETZHAMMER

Großhandelsgesellschaft
Netzhammer GmbH
78224 Singen · Güterstr. 23,
Tel. 07731/998865 · Fax 07731/998817

Badischer Hof
Stockach

Fam. Schmeißer
Hauptstraße 41
78333 Stockach
Tel. 0 77 71/8 78 69-0
Fax 0 77 71/8 78 69-29

info@badischer-hof-stockach.de
www.badischer-hof-stockach.de